

Dies ist eine Übersetzung folgenden Youtube-Videos :

<http://www.youtube.com/watch?v=w9dpmp-TY0>

Das Kimyal Volk

West Papua in Indonesien.

Sie feiern und schätzen Gottes Wort.

Pilot: „Es wird dort eine große Party geben, wenn wir landen. Es wird getanzt und gesungen werden. Es wird ziemlich spektakulär.“

Mann ruft:

Alle Leute, die ihr hier steht....wenn das Flugzeug landet, klatscht in eure Hände! Wedelt mit den Palmenzweigen! Ihr Sänger da drüben, fangt an zu singen!
Ihr Tänzer, fangt an zu tanzen! Macht alle mit!

Mann neben Frau erzählt:

Früher war nur ein Teil von Gottes Wort in unsere Sprache übersetzt, aber jetzt werden wir es von Matthäus bis zur Offenbarung haben.
Wir sind nicht länger traurig, sondern glücklich!

Rosa Kidd (Bibelübersetzerin):

Einer der Pastoren hatte gesagt: „In Johannes heißt es: Am Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Jesus ist dieses Wort. Und Jesus kommt und wir müssen dort sein, um ihn zu treffen!“ Das hat mich total umgehauen und ich sagte zu Gott: Herr, so wissen wir, dass du hier etwas tust!

Pastor Siud (Mann, der die Bibeln empfängt):

Wir machen uns bereit, um zu beten! Schließt eure Augen.
Oh Gott, Oh Gott, den Plan, den du von Beginn an mit deinen Kimyals hattest, den du schon in deinem Sinn hattest, ist aufgegangen. Der Monat und der Tag, den du festgelegt hattest, ist heute gekommen. Oh mein Vater, mein Vater, die Verheißung, die du Simeon gegeben hast, dass er Jesus Christus sehen würde und ihn in den Armen halten würde bevor er stirbt, unter derselben Verheißung habe auch ich gewartet. Du sahst die verschiedenen Sprachen und wähltest aus, in welche dein Wort übersetzt werden soll. Du wolltest, dass wir dein Wort in unserer Sprache haben. Der Tag, den du dafür ausgewählt hast, ist gekommen. Heute hast du dein Wort in meine Hände gelegt, so wie du es verheißest hast. Du hast es in unser Land gebracht. Und für all das, oh Gott, preise ich dich! Amen.

Rosa Kidd:

Und dann gaben sie es den älteren Gläubigen und eine der Frauen sagte spontan: „Wir haben Gottes Wort genommen, wir haben es angenommen wir haben es in unsere Herzen gelegt und jetzt werden wir es weitergeben an euch junge Leute, die es auch nehmen und annehmen müssen und mit Gott gehen sollen, wie er es in der Bibel lehrt.“ Sie gaben es also weiter an die jungen Gläubigen und das Weinen und Schluchzen, das dort stattfand war etwas sehr Unerwartetes für mich. Ich wusste, sie würden fröhlich sein, aber die Emotionen, die sich breit machten, waren einfach so überwältigend und ich dachte: Wir haben keine Ahnung! Wir haben das Wort Gottes seit so langer Zeit gehabt, wir haben es für selbstverständlich genommen. Wir haben Ressourcen,

Übersetzungen und wir schätzen es nicht. Wir realisieren nicht, was für ein wertvolles Geschenk wir in unseren Händen halten. Und diese Leute haben das verstanden! Sie wussten, dass Gott zu ihnen durch das Wort gekommen war.

Welega (Bibelübersetzer):

Heute haben wir den Lohn für das erhalten, wofür wir gearbeitet haben.

Psalm 126 sagt: Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.

Heute ernte ich die Frucht der Last, die ich durch diese Arbeit getragen habe. Und ich freue mich und alle die Menschen mit mir!

Rosa Kidd:

Die Kimyals hatten immer eine Liebe für das Wort. Sie hatten dieses bundeslade-ähnliche Ding vorbereitet für die Bibeln, um sie dort hineinzulegen. Sie kennen die Bibel, sie können daraus zitieren. Sie sind sehr gut darin, es auswendig zu lernen. Wir hatten dort eine Frau, die ganze Bücher auswendig konnte und wenn sie mit dir redete, zitierte sie Bibelverse.

Senenob (Lehrer für Lesen und Schreiben):

Dieses Jahr, 2010, ist ein sehr wichtiges Jahr. Es ist ein Jahr der Freude. Ein Jahr, in dem wir den Namen Gottes verherrlichen. So war es vorher nicht. Aber heute hat uns Gott durch seinen Sohn Jesus Christus sein Wort gebracht. Heute leben wir im Licht.

Pastor Sisir:

Früher habe ich die indonesischen Schriften benutzt, wenn ich Gottes Wort gelehrt habe. Viele Jahre habe ich das gemacht. Am 16. März, als Gottes Wort nach Korupun in der Kimyal Sprache kam, ist es in unsere Hände gefallen. Es war wie eine Waffe in meiner Hand. Ich muss es nicht übersetzen. Es ist fertig für den Gebrauch. Mich hat es so glücklich gemacht, dass ich es einfach direkt lehren konnte!

Pastor Semea:

Es ist zu uns Kimyals gekommen und wir haben es angenommen, haben es in unseren Händen gehalten und in unsere Herzen gepflanzt. Deshalb sind wir glücklich!

Pastor Siud:

Ich lobe ihn, weil er mein Gott und mein Vater ist und weil er mir die Wahrheit seines Lichts gebracht hat. Dieses Licht ist ewig und es wird von jetzt bis in Ewigkeit scheinen.

Gesang am Ende des Videos:

Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm sei Lob und Ehre und Preis und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit! Offenbarung 5,13